

EINIGE ARACHNIDEN AUS DEN BATU-CAVES IN MALAYA

Von C. Fr. Roewer

BREMEN

Ende 1961 erhielt ich aus Bishop Museum die Arachniden-Ausbeute von 1959/60 des Herrn H. E. McClure aus den Batu-Caves in Selangor mit der Bitte um möglichst umgehende Bestimmung dieser Tiere. Dieses Material enthielt zur guten Hälfte juvenile Exemplare und viele Fragmente, wie es bei derartigen Aufsammlungen immer der Fall ist. Die juvenilen Stücke können höchstens bis zur Gattung, ja oft nur bis zur Familie bestimmt werden, während die Fragmente und Trümmer beseitigt werden. Immerhin fanden sich unter den adulten Tieren einige neue und auch schon bekannte, aber selten vorkommende Arten, sodass es wohl berechtigt ist, sie in einer kleinen Publikation bekannt zu geben. Es handelt sich um folgende Arten:

Ord. ARANEAE

Fam. Lipistiidae

Lipistius batuensis (Abraham)

3 ♀ ♀, Selangor (Batu-Caves), H. E. McClure, VII. 1959 u. II. 1960; RII/13907/3; 1 ♀ (Fragmente), gleicher Lokalität.

Fam. Ctenizidae

Latouchia batuensis Roewer n. sp. Fig. 1, a, b, c.

♂. Länge des Körpers (Cephalothorax+Abdomen) = 15(7+8) mm.

♀. Länge des Körpers (Cephalothorax+Abdomen) = 13(6+7) mm.

Mit den Merkmalen der Gattung (nach Pocock 1901, Z. S. Lond., P. u. Simon 1903: 210 H.N.A. 2 (2): 892): Cephalothorax glatt, sein Kopfteil erhöht; Augenverhältnisse in Dorsalansicht (Fig. 1a): 1. und 2. Querreihe gleichbreit, Ratio der Dm (bezw. Längsmesser) der kreisrunden VM: ovalen VS, kreisrunden HM: ovalen HS = $2\frac{1}{2} : 3 : 1\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$; Abstand der VM/VM=1, VM/VS = $1\frac{1}{2}$, HM/HM = $5\frac{1}{2}$, VM/HM = 1, VS/VM = 0; Quadrangulus Ratio lang: vorn-breit: hinten-breit = $4\frac{1}{2} : 6 : 8\frac{1}{2}$; vordere Tangente der 1. Querreihe stark procurv, hintere Tangente der 2. Querreihe gerade; Stria Clypeus vor den VM = 3, vor den VS = 2; Stria leicht procurv. *Cheliceren* mit 8-9 stumpfen Rastellum-Zähnen. *Palpen* des ♂ (Fig. 1b): Tibia leicht gekrümmt, in der Mitte gewölbt verdickt, lateral auf der Endhälfte mit einer Längsreihe aus 3 Stacheln, Tarsus kurz, mit grossem Bulbus und gekrümmten fein auslaufendem Embolus. *Labium* breiter als lang, nur behaart, ohne Spiculae, Maxillen basal-medial reich spiculiert (beim ♂ nur fein, beim ♀ gröber); Sternum etwas länger als breit, in der Mitte mit 2 schräg-ovalen, nach vorn konvergie-

renden Sigillen. *Beine* (äusser Patellen und Tarsen) mit verstreuten (besonders ventralen) Stacheln bestreut; 1. Tibia des ♂ apical (Fig. 1c) ventral einer glatten Ausbuchtung mit einem dickeren, stumpfen und einem schlankeren, zugespitzten, starken Dorn bewehrt.

Färbung des ganzen Körpers rotbraun, ventral etwas heller, schwarz behaart, Gliedmassen rotbraun einfarbig.

1 ♂ (Typus), 3 ♀ ♀, 6 inadult, Selangor (Batu Caves, in verschiedenen Teilen der Höhlen), H. E. McClure, XI. u. XII. 1959, II. u. XI. 1960; RII/13909/44.

Beziehungen: Der Unterschied dieser Art von den übrigen dieser ostasiatischen Gattung besteht vornehmlich in den Augenverhältnissen, deren VS und HS einander berühren und (vielleicht ?) eine neue Gattung bedingen.

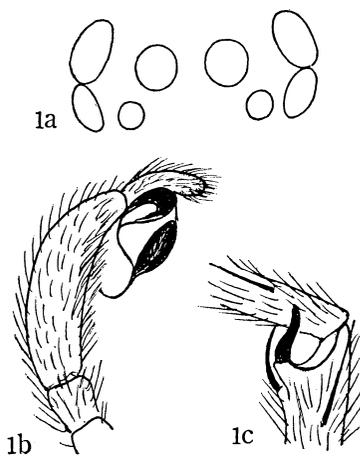


Fig. 1. *Latouchia batuensis* n. sp.: a, Augenfeld, dorsal gesehen; b, Tibia und Tarsus des linken ♂ Palpus; c, Apex der Tibia des 1. Beines (♂).

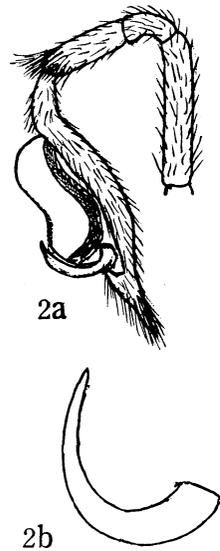


Fig. 2. *Scytodes cavernarum* n. sp.: a, rechter Palpus des ♂, medial; b, Endfortsatz des Bulbus, stärker vergrössert (nach mikrosoc. Präparat).

Fam. Sicariidae

Scytodes fuscus Walck

2 ♀ ♀, 2 (♀, Fragmente), Selangor (Batu-Caves), H. E. McClure, IX-XII. 1959; RII/13911/114.

Scytodes cavernarum Roewer, n. sp. Fig. 2, a. b.

♂, ♀. Länge des Körpers (Cephalothorax+Abdomen) = 9(4+5) mm.

Mit den Merkmalen der Gattung (nach Simon, 1893, H.N.A 1: 276): *Beine* lang und dünn, die einzelnen Glieder cylindrisch. *Palpen* des ♂ (Fig. 2a: Patella und Tibia, diese doppelt so lang wie Patella) mit je einem apicalen dichten Haarbüschel, Bulbus des Tarsus

mit einem apicalen rückgekrümmten, starken Fortsatz (Embolus ??) dadurch von allen anderen Arten dieser Gattung abweichend.

Färbung: Cephalothorax und alle Gliedmassen einfarbig rostgelb, Abdomen graugelb, einfarbig.

1 ♂ (Typus), 3 ♀ ♀, Selangor (Batu-Caves, von verschiedenen Orten der Höhlen), H. E. McClure, X.-XII. 1959; RII/13910/113.

Fam. Pholcidae

Pholcus (spec. ?)

4 inadult (teils Trümmer), Selangor (Batu-Caves, von verschiedenen Orten der Höhlen), H. E. McClure, I, V. u. XII. 1959/60; RII/13912/124.

Fam. Psechridae

Psechrus torvus (Cambridge)

5 ♀ ♀, Selangor (Batu-Caves, von verschiedenen Orten den Höhlen), H. E. McClure, V, VIII. u. XII. 1959/60; RII/13913/4.

Fam. Eusparassidae

Heteropoda venatoria L.

1 ♀, 5 inadult, Selangor (Batu-Caves, von verschiedenen Orten der Höhlen), H. E. McClure, III. u. XII. 1960; RII/13914/228.

Ord. PEDIPALPI—AMBLYPYGI

Fam. Tarantulidae

Subfam. Charontinae

Sarax batuensis Roewer, n. sp. Fig. 3, a, b.

♂, ♀. Länge des Körpers 8–9 mm.

Mit den Merkmalen der Gattung (nach Kraepelin 1899, Tierreich 8: 250): *Cephalothorax* breiter als lang, niereförmig, sein Seitenrand zu den Seitenaugen aufsteigend und sie berührend; Stachel des Prosternum an der Basis nur wenig verdickt, hier nicht plattenartig. *Abdomen* oval, hinten gerundet, ohne Caudalfaden, 2. Sternit gestutzt und hier mit 2 abgesetzten Plättchen, Sternite sehr fein gekörntelt. *Palpen* (Fig. 3, a, b): Femur dorsomedial mit einer Längsreihe aus 4 gleichgrossen Dornen, dorsal in der Mitte mit 1 weiteren, schwachen Dorn, ventromedial mit 12–15 verstreut stehenden, schwachen Dörnchen; Tibia apicalwärts fast keulig verdickt, dorsomedial mit einer Längsreihe aus 6 starken Dornen, die apicalwärts an Grösse zunehmen bis zum 5. Dorn, der der stärkste ist und vor dem noch ein (6.) Dorn mittlerer Grösse steht, ventromedial mit einer

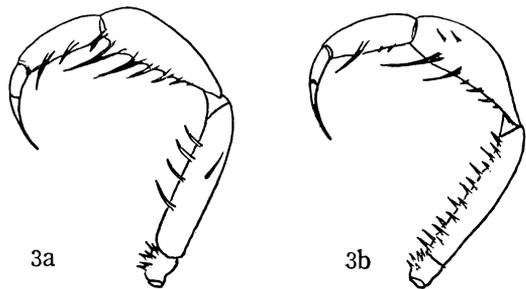


Fig. 3. *Sarax batuensis* n. sp.: a, rechter Palpus, dorsomedial; b, linker Palpus, ventromedial.

Längsreihe aus 6 Dornen, deren 4 der Basalhälfte nur sehr klein sind und der 6. der kräftigste ist; oberhalb des letzteren stehen noch 2 winzige Dörnchen; Tarsus dorsomedial mit 2 Dornen (der apicale doppelt so gross wie der basale), ventromedial mit nur 1 starken Dorn und basalwärts davon 2 weitere, doch nur winzige Dörnchen; Tarsalklaue zweigliedrig. *Beine*: Tarsenendglied mit Pulvillus, 4. Tibia 4-gliedrig, 4. Tarsus (ausser Metatarsus) 5-gliedrig, das vorletzte und drittletzte Glied nur sehr kurz; alle Beinglieder ab Femur lang und dünn, 1. Bein in eine äusserst lange und dünne, vielgliedrige Geisselauslaufend.

Färbung: Cephalothorax, Sternum-Platten und Chelideren rotbraun, Palpen und Beine etwas heller braun, Abdomen dunkler braun und heller-paarig gefleckt.

1♂ (Typus), 3♀♀ (Paratypoide), 5 inadult, Batu-Caves (in verschiedenen Teilen der Höhlen), H. E. McClure, II-XII. 1959/60; RII/13906/51.

Beziehungen: Von den anderen Arten dieser südostasiatischen Gattung durch die Beherrschung der Palpen unterschieden.

Schriften-Verzeichnis

- Abraham, C., 1923, Malay. Br. Asiatic Soc., Jour. **1**: 13-21.
 Giltay, L., 1935, Mus. Hist. Nat. Belg., Bull. **11** (20): 1-15.
 Kraepelin, K., 1899, Tierreich **8**, Pedipalpi.
 Pocock, R. I., 1901, Zool. Soc. Lond., Proc. **1901** (1): 207-15, Taf. 21.
 Simon, E., 1892-1903, Hist. Nat. Araign. (Paris) **1** u. **2**.
 ———— 1897, Soc. Zool. France, Mém. **10**: 253.

RECENT LITERATURE ON PACIFIC INSECTS

GENERAL

(Continued from page 516)

- Rageau, J. & G. Vervent. 1959. Enquete entomologique sur le paludisme aux Nouvelles-Hebrides. Tech. Pap. S. Pacif. Comm. **119**: 1-34, 5 pls. Noumea.
 Rook, H. de. 1959. Filariasis in the village of Inanwatan (South coast of the Vogelkop, Netherlands New Guinea). Trop. Geogr. Med. **11** (4): 313-31, 5 figs.
 Sakagami, S. F. 1961. An ecological perspective of Marcus Island, with special reference to land animals. Pacific Sci. **15** (1): 82-104, 18 figs.
 Sasa, M., S. Hayashi, K. Sato, T. Ikeshoji & H. Tanaka. 1959. A review of field experiments in the control of bancroftian and malayan filariasis in Japan, 1958. Japan. Jour. Exp. Med. **29** (5): 369-405, 4 figs., summary.
 Symes, C. B. 1960. A note on *Dirofilaria immitis* and its vectors in Fiji. Jour. Helminth. **34** (1): 39-42, 6 figs.
 ———— 1960. Observations on the epidemiology of filariasis in Fiji. Part I. Field Studies. Jour. Trop. Med. Hyg. **63** (1): 1-14, 12 figs. (to be continued).
 ———— Observations on the epidemiology of filariasis in Fiji. Part III. Control. *Ibid.* **63** (3): 59-67, summary.
 Veitch, R. 1962. The history of entomology in Queensland. Ent. Soc. Queensland Jour. **1**: 5-15.